



Rathaus

Aktuell



Informationsblatt des Marktes Ergoldsbach

Ausgabe Nr. 57 ----- Oktober 2010

Herausgeber: Markt Ergoldsbach, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach, Tel.: 08771/3021
Verantwortlich für den Inhalt: 1. Bürgermeister Ludwig Robold

„Den Einsatz Brunners für Zivilcourage leben“ Staatsminister Herrmann und Gäste von Denkmal für Zivilcourage beeindruckt

Ein Haus mit Kinderkrippe und Kinderhort trägt seinen Namen, eine über zwei Meter große Statue vergegenwärtigt seine Courage: Am 12. September 2010 setzte der Markt Brunner, den oft als zeichneten Mann einmal. In einer bewegten nannte der Markt Erstraße 14 in „Dominikenthüllte das Denkmal Künstlers Stefan Einen Tag der Trauer zugleich bildete der 12. dem neuen Gebäude in goldsbach. Das GedenBrunner äußerte sich Schweigeminute, teils und dem Porträtfoto ne-



gesteck auf dem Sockel der Statue solidarisierten die Anwesenden mit den

Ergoldsbach Dominik „Helden von Solln“ beeindrucksvolles Denkden Zeremonie begoldsbach die BadBrunner-Haus“ und für Zivilcourage des Rottmeier.

und der Hoffnung September 2010 vor der Badstraße 14 in Erken an Dominik nicht nur in einer persönlicher Reden ben dem Blumen-

Angehörigen Brunners. Den mit dem Festakt verbundenen „Tag der offenen Tür“ des Dominik-Brunner-Hauses verbanden viele Gäste mit der Hoffnung, dass der Mut von Herrn Dominik Brunner den Kindern dieser Einrichtung und allen Ergoldsbachern als Vorbild diene.

Der Entschluss zu Handeln, das Beschwichtigen, das Element des Schützens und die Anonymität des Helfers finden sich in der Erwachsenen-darstellung der Skulptur wieder.

Der bayerische Innenminister Joachim Herrmann nannte das Gedenken an Dominik Brunner ein Herzensanliegen: „Auch wenn wir dem Verbrechen noch heute fassungslos gegenüberstehen, ist doch eines klar: Der Name Dominik Brunner ist seit dem erschütternden Geschehen vom 12. September 2009 ein Synonym für Zivilcourage geworden.

Dieses Gebäude und diese Statue sollen viele zusätzliche starke Signale für mehr Zivilcourage geben!

Ein Glanzpunkt bei der Nachwuchsbetreuung, Weihe von Kinderkrippe und Kinderhort im Dominik-Brunner-Haus – Insgesamt 118 Plätze

Wenngleich den Feierlichkeiten im Dominik-Brunner-Haus in Ergoldsbach ausschließlich eine Vielzahl von Ehrengästen und am Bau beteiligte Firmen-



vertreter beiwohnten, war der Freitagabend vor allem: „Ein großer Tag für den Ergoldsbacher Nachwuchs.“ 48 Betreuungsplätze in der Kinderkrippe

und 70 Plätze im Kinderhort, des innen wie außen gelungenen Neubaus, ergänzen seit diesem Jahr die soziale Infrastruktur der Marktgemeinde. Dekan Stefan Anzinger und Pfarrerin Dörte Knoch segneten die Einrichtung. Architekt und Bürgermeister übergaben symbolisch die Schlüssel an das Personal.

560 Quadratmeter Nutzfläche stehen für die Kinderkrippe und 562 Quadratmeter für die Ganztagsbetreuung zur Verfügung.

Die Wahl des Standortes fiel auf die Badstraße 14, nördlich der Grund- und Hauptschule, weil er nach Ansicht von Architekt Ludwig Bindhammer mehrere Vorzüge vereint: Beispielsweise können Eltern mit einer Anlaufstation Kinder zu verschiedenen Einrichtungen bringen und abholen. „Die Kinder bleiben trotz des Wechsels zwischen den Einrichtungen in ihrer vertrauten Umgebung“, betonte Bindhammer.

Verbandskläranlage Neufahrn i.NB wurde eingeweiht

Verbesserungsbeiträge für den Neubau der Verbandskläranlage in Neufahrn i.NB



Die Einweihung der Verbandskläranlage Neufahrn i.NB fand am Freitag, den 08.10.10 statt. Darauf folgte am Sonntag, den 10.10.10 ein Tag der offenen Tür, an dem sich die Bevölkerung die neu gebaute Anlage anschauen konnte.

Der Neubau der Kläranlage des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung

Ergoldsbach-Neufahrn i.NB verursachte Kosten von rund 4.4 Mio. Euro. Diese Kosten werden zu 57,67 % vom Markt Ergoldsbach und zu 42,32 % von der Gemeinde Neufahrn i.NB getragen.

Rathaus-Aktuell

In der Sitzung vom 29.01.2009 beschloss der Marktgemeinderat Ergoldsbach, dass der Kostenanteil des Marktes Ergoldsbach zur Hälfte über höhere Kanalgebühren und die zweite Hälfte in Höhe von rund 1,25 Mio. Euro über so genannte Verbesserungsbeiträge finanziert wird.

Für die Berechnung der Verbesserungsbeiträge wurden bereits im Vorfeld, die hierfür erforderlichen Grundstücks- und Geschossflächen durch Mitarbeiter des Bauhofes und der Verwaltung ermittelt.

Nach derzeitigem Kostenstand wird der Verbesserungsbeitrag mit ca. 1,30 € pro Quadratmeter Geschossflächen und ca. 0,05 € pro Quadratmeter Grundstücksfläche berechnet.

Sobald die tatsächlichen Kosten für den Bau der Kläranlage festgestellt sind, werden die Beitragsbescheide den Grundstückseigentümern zugestellt.

Kulturmobil des Bezirks Niederbayern zu Besuch in Ergoldsbach

Kultur für Groß und Klein gab es, als das Kulturmobil am Parkplatz vor der Goldbach-Halle gastierte. Aufgeführt wurden „Thomastag“ und „Franz im Glück“.

Ins Leben gerufen wurde das Kulturmobil 1997. Professionelle Künstler unterhalten seither das Publikum unter freiem Himmel auf öffentlichen Märkten und Plätzen und tragen somit ihren Teil zur regionalen Kulturpflege bei.



Auch dieses Jahr tourte die Gruppe wieder mit ihrem Lastwagen von Gemeinde zu Gemeinde. Die Arbeit der 27 Mitwirkenden konnte in 30 Gastspielen in ganz Niederbayern bewundert werden. Finanziert wird das Projekt mit Mitteln aus der Kulturstiftung des Bezirks

Niederbayern und auch die Gemeinden tragen einen Unkostenbeitrag.

Trotz des durchwachsenen Wetters war schon die Kinderaufführung „Thomastag“, ein bayerisches Kinderstück von Sybille Neuhaus, am späten Nachmittag voll besetzt.

Für die Erwachsenen stand am Abend „Franz im Glück“, eine bayerische Komödie von Elmar Raida und Stefan Tilch, auf dem Programm. Mit beiden Stücken zeigte das Kulturmobil seine Vielseitigkeit und begeisterte Kinder ebenso wie Erwachsene.

Ein Dank geht an den TSV Ergolsbach, der für das leibliche Wohl, vor und nach den Vorstellungen, sorgte.

Neuer Personalausweis

Den neuen Personalausweis bekommen sie auf Antrag ab dem 1. November 2010.

Eine Umtauschpflicht vor dem Ablauf der Gültigkeit des bisherigen Ausweises besteht nicht. Alle alten Personalausweise behalten ihre Gültigkeit bis zu ihrem Ablaufdatum. Ein vorzeitiger Umtausch ab dem 1. November 2010 ist aber jederzeit möglich.



Viele Aktivitäten und Geschäfte des alltäglichen Lebens – wie beispielsweise das Eröffnen eines Bankkontos und das Einkaufen vieler Waren – verlagern sich mittlerweile ins Internet oder werden durch digitale Anwendungen ergänzt oder gar ersetzt. Einen Standard-Identitätsnachweis für die Online-Welt gibt es bislang jedoch nicht. Sie müssen für viele Angebote mit jeweils eigenen Passwörtern, Geheimnummern oder Zugangskarten zurechtkommen. Mit der Einführung des neuen Personalausweises wird diese Lücke geschlossen.

Neu im Personalausweis wird ein Computer-Chip im Inneren der Karte sein, der es ermöglicht, dass Sie Ihren Ausweis noch vielseitiger nutzen können mit Online-Ausweisfunktion und der Unterschriftfunktion. Der neue Perso-

Rathaus-Aktuell

Personalalausweis wird die Online-Kommunikation mit Behörden und Verwaltungen verbessern und Ihnen so helfen Zeit und Geld zu sparen.

Die neue Ausweiskarte kann aber auch genauso wie bisher als so genannter Sichtausweis verwendet werden. Die Nutzung der elektronischen Funktionen ist also vollkommen freiwillig. Wenn Sie wollen, können sie einfach ausgeschaltet werden.

Zur Beantragung wird ein aktuelles Foto nach biometrischen Richtlinien benötigt. Weiterhin ist ggf. eine Geburts- oder Heiratsurkunde vorzulegen und die Gebühr zu entrichten. Die Gebührenhöhe wird voraussichtlich wie folgt festgelegt:

Antragstellende Person	
ab 24 Jahren	22,80€ (10 Jahre gültig)
unter 24 Jahren	22,80€ (6 Jahre gültig)

Bei der Ausstellung von Ausweisen für Bedürftige ist eine Gebührenreduzierung oder –befreiung möglich.

Vorläufiger Personalausweis	10,00 €
-----------------------------	----------------

Weitere Gebührenregelungen:

Erstmaliges Aktivieren der Online-Ausweisfunktion bei der Ausgabe oder bei der Vollendung des 16. Lebensjahres	gebührenfrei
--	---------------------

Nachträgliches aktivieren der Online-Ausweisfunktion	6,00 €
--	---------------

Deaktivieren der Online-Ausweisfunktion	gebührenfrei
---	---------------------

Ändern der PIN im Bürgeramt (z.B. Pin vergessen)	6,00 €
--	---------------

Ändern der Anschrift bei Umzügen	gebührenfrei
----------------------------------	---------------------

Sperrern der Online-Ausweisfunktion im Verlustfall	gebührenfrei
--	---------------------

Entsperrern der Online-Ausweisfunktion	6,00 €
--	---------------

Kein Versand einer neuen Lohnsteuerkarte Karte des Jahres 2010 behält auch für 2011 ihre Gültigkeit

In diesem Jahr erfolgt kein Versand einer Lohnsteuerkarte. Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch für das Jahr 2011 bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfällt damit die Weitergabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitgeber. Der Arbeitgeber darf die Lohnsteuerkarte 2010 nicht wie bisher am Jahresende vernichten, sondern muss die darauf enthaltenen Eintragungen auch für den Lohnsteuerabzug im Jahre 2011 zugrunde legen. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Sofern Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen sind, gelten diese unabhängig vom Gültigkeitsbeginn auch im Jahr 2011 weiter. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahrs jedoch entfällt.

Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung),

kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags kann beim Finanzamt beantragt werden.

Nach Einführung des elektronischen Verfahrens (voraussichtlich im Jahr 2012) müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Hintergrund für die Weitergeltung der Lohnsteuerkarte 2010 ist die Umstellung auf ein zeitgemäßes elektronisches Verfahren. In diesem Zusammenhang wechselt ab dem Jahr 2011 die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter können bereits im Jahr 2010 zuständig werden, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Dadurch entfällt für diese Fälle der Kontakt mit den Städten und Gemeinden. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

Für das neue Verfahren müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihrem Arbeitgeber nur noch das Geburtsdatum und die IdNr mitteilen sowie die Auskunft geben, ob es sich um das Haupt- oder um ein Nebenarbeitsverhältnis handelt. Mit Hilfe dieser Informationen werden dem Arbeitgeber die lohnsteuerlichen Daten des Arbeitnehmers elektronisch durch die Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt.

Hat das Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen dem Arbeitgeber die erforderlichen Informationen (Geburtsdatum und IdNr) zum Abruf der Elektronischen LohnSteuerAbzugsMerkmale (ELStAM) bereits vor. Diese wurden auf der Lohnsteuerkarte 2010 oder auf der Ersatzbescheinigung des Jahres 2011 aufgedruckt.

Mehr Informationen finden Sie unter www.elster.de

Anzeigen eines Gewerbes

Die Anzeigen nach den §§ 14 und 55 c Gewerbeordnung (GewO) über den Beginn, die Veränderung, oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit, sind bei der zuständigen Gemeinde (Firmensitz) auf den dafür vorgesehenen Vordrucken zu erstatten.

Nach § 146 Abs. 2 Nr. 1 GewO handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig, entgegen § 14 Abs. 1 bis 3 GewO eine Anzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig, oder nicht rechtzeitig erstattet.

Soweit die Meldungen mehr als sechs Monate rückwirkend erfolgen, ist mit einem erheblichen Bußgeld zu rechnen. Das Bußgeld wird vom Landratsamt Landshut festgesetzt. Im Voraus werden die Meldungen etwa zwei Wochen vor Beginn bzw. Beendigung oder Änderung der gewerblichen Tätigkeit, angenommen.

Nähere Auskünfte über Gewerbean-, -abmeldungen und -ummeldungen erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach, Hauptstr. 29, (Erdgeschoss – Zimmer 02) oder unter der Telefonnummer: 08771/3061.

Tempo 30 Zonen



Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Geschwindigkeit in den Tempo 30 Zonen eingehalten werden muss. Immer wieder ist festzustellen, dass mit erhöhter Geschwindigkeit gefahren wird und somit Lärmbelästigung und Gefährdung der Fußgänger besteht.

Bitte tragen Sie dazu bei, dass es keinen Anlass mehr zu Beschwerden gibt!

Pflegeeltern werden Kindern eine Chance geben

- Pflegeeltern werden, aber wie? -

Das Kreisjugendamt Landshut sucht engagierte, flexible und offene Pflegeeltern, die bereit sind, Kinder, die nicht bei ihren Eltern leben können, in Ihrem Haushalt zu betreuen, zu unterstützen und zu fördern.

Bei Interesse wenden Sie sich an

Frau Feddersen:	0871 / 408 - 1609
Frau Raab:	0871 / 408 - 1607
Herrn Heilmeier:	0871 / 408 - 1614

Wir gratulieren

**Einen runden oder halbrunden Geburtstag (ab 75.) feierten
von Juli bis September 2010**

	Datum	Name, Vorname	Alter
Herzlichen Glückwunsch	02.07.2010	Ramelsberger Ruth	80.
	04.07.2010	Stempfhuber Klara	75.
	05.07.2010	Stempfhuber Edith	75.
	12.07.2010	Lehner Heinrich	80.
	12.07.2010	Müller Hannelore	80.
	15.07.2010	Eberlein Helmut	85.
	15.07.2010	Seegert Elli	75.
	29.07.2010	Hauser Anna	85.
	02.08.2010	Zankl Therese	75.
	12.08.2010	Hartwig Ewald	75.
	14.08.2010	Treitingner Johann	75.
	15.08.2010	Kolbeck Maria	97.
	18.08.2010	Redl Maria	75.
	18.08.2010	Hamann Walter	75.
	21.08.2010	Pertzl Therese	75.
	23.08.2010	Thiel Maria	75.
	30.08.2010	Lederer Barbara	80.
	01.09.2010	Beck Josef	80.
	02.09.2010	Aichner Elsa	85.
	04.09.2010	Schimmer Walpurga	80.
	05.09.2010	Krieger Maria	85.
	05.09.2010	Quandt Gerhard	75.
	07.09.2010	Foierl Josef	80.
	09.09.2010	Wolf Katharina	85.
	13.09.2010	Girbig Johanna	90.
	20.09.2010	Costa Anna	80.
	20.09.2010	Mirlach Adele	90.
	24.09.2010	Wallner Franz	75.
	25.09.2010	Fischer Sophie	85.
	25.09.2010	Rammelsberger Hildegard	85.
	26.09.2010	Babl Rupert	75.

Goldene bzw. Diamantene Hochzeit feierten:

02.07.2010	Hofbauer Josef und Rosa	50.
15.07.2010	Foierl Josef und Christine	50.
22.07.2010	Meier Alfons und Rosa	50.
06.08.2010	Beckerbauer Johann und Sieglinde	50.
06.08.2010	Ganslmeier Erhard und Hildegard	50.
18.08.2010	Fischer Peter und Emma	50.
19.08.2010	Ostermeier Josef und Gisela	50.
09.09.2010	Edlböck Friedrich und Amalie	60.

Rückschnitt von Ästen und Zweigen

An alle Grundstücksbesitzer

Nach Art. 29 Bayer. Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) ist jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet, Bäume und Sträucher, die in öffentliche Straßen und Gehwege hinausragen soweit auszuasten und zu beschneiden, dass sowohl der Fußgängerverkehr als auch die Sicht in der Fahrbahn und auf die Verkehrszeichen nicht durch Zweige behindert wird.

Allgemein ist über Gehwegen ein Raum von mindestens 2,40 m Höhe und über Fahrbahnen von mindestens 4,50 m von jedem Buschwerk freizuhalten. An Kurven und Straßeneinmündungen sind Hecken so niedrig zu beschneiden, dass eine einwandfreie Verkehrsübersicht gesichert ist.

Kommt der Grundstücksbesitzer seinen Verpflichtungen nicht nach, kann der Markt Ergoldsbach diese Arbeiten auf dessen Kosten ausführen lassen.

Bitte denken Sie auch an Ihre Haftpflicht, wenn Passanten durch herausragende Zweige verletzt werden bzw. ihre Kleidung beschädigt wird oder vorbeifahrende Kraftfahrzeuge verkratzt werden.

1.200 Ausbildungsplätze bei der Bayerischen Polizei

Die Bayerische Polizei bietet jungen motivierten Leuten 1.200 Ausbildungsplätze mit guten Zukunftsperspektiven. Ein spannender und krisensicherer Beruf erwartet Sie.

Bis zum 31. Oktober 2010 sind noch Bewerbungen für die Ausbildung im

mittleren Polizeivollzugsdienst ab September 2011 möglich. Es werden auch bereits Bewerbungen für März 2012 angenommen.

Sie starten mit einem Ausbildungsgehalt von 900 Euro netto im Monat und steigern sich schon nach dem ersten Ausbildungsjahr auf 1.500 Euro netto. Sie wissen, dass Sie nach bestandener Prüfung nach der Ausbildung übernommen werden. Bewerberinnen und Bewerber sollten die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen (Ausnahmen möglich), mindestens 165 cm groß, zwischen 17 und 25 Jahre alt sein (am Einstellungstag) und nicht in Konflikt mit dem Gesetz stehen. Daneben sind eine gesundheitliche Eignung sowie eine erfolgreich absolvierte Einstellungsprüfung Bedingung. Weitere Voraussetzung ist die mittlere Reife oder ein Qualifizierter Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung. Auch Interessenten mit (Fach-) Abitur sind im mittleren Dienst an der richtigen Stelle.

Ein abwechslungsreicher Beruf mit Verantwortung für die Gesellschaft, täglich neuen Herausforderungen und guten Aufstiegschancen – eben mehr als ein Job. Das verspricht das Berufsbild des/der Polizeivollzugsbeamten/in.

Detaillierte Informationen zu

- Bewerbung
- Einstellungsprüfung
- Ausbildung und Karriere

unter

www.polizei.bayern.de

Wirksamer Erosionsschutz mit Direktsaat

Durch die starken Niederschläge um Pfingsten wurden Fehler beim Maisanbau und beim ungenügenden Erosionsschutz offensichtlich. Keine Erosion zeigt die Schlitzdirektsaat in abgefrorenen, aber nicht bodenbearbeitende Senfwinterzwischenfrucht. Starke Erosion trat dort auf, wo die Senfwinterzwischenfrucht mehrmals bodenbearbeitend gekreiselt wurde. Das heißt, es kann sehr wohl ein wirksamer Erosionsschutz auch im Maisanbau bei einer fachgerechten Anbautechnik erreicht werden.

Der nasse Frühsommer straffte alle Lügen, die meinten, der von den Landwirten geforderte Erosionsschutz im Ackerbau, vor allem beim Maisanbau,

wäre übertrieben. Ein weiterer Meilenstein im wirksamen Erosionsschutz könnte durch den Einsatz entsprechender Gülleausbringungstechnik in bereits hoch entwickelten Maisbeständen erreicht werden.

Landratsamt Landshut geschlossen

Das Landratsamt Landshut gibt bekannt, dass wegen der Personalversammlung die Amtsräume am

15. Dezember 2010 ab 12.00 Uhr

geschlossen sind.

Öffnungszeiten des Hallenbads

Das Hallenbad der Verbandsschule Ergoldsbach ist montags von 17.00 bis 19.30 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 20.00 Uhr für die Allgemeinheit geöffnet. Zusätzlich findet am Montag von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr Damenschwimmen statt.

Eintrittspreise: Erwachsene: 2,00 €, Kinder bis 14 Jahre 1,00 €

Während der allgemeinen Schulferien ist das Hallenbad geschlossen.

Bauhof Ergoldsbach mit neuem LKW ausgestattet

Im Oktober hat der Bauhof Ergoldsbach einen neuen LKW erhalten. Der LKW vom Typ MAN ersetzt den alten Unimog des Bauhofs.



Aus der Verwaltung Dienstjubiläen für Günther Kroyer und Robert Meindl

Der September war für zwei Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach ein besonderer Monat: Günther Kroyer, Standesbeamter der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach, konnte sein 40 jähriges Dienstjubiläum und Robert Meindl sein 25-jähriges Dienstjubiläum im Dienst der Verwaltungsgemeinschaft feiern.

Der Standesbeamte Günther Kroyer begann am 1. September 1970 seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Seit 1979 ist er Standesbeamter der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach, des weiteren ist er seit 2005 auch erster Ansprechpartner des Jugendtreffs in Ergoldsbach. Seit 2007 beteiligt er sich auch noch bei der Gestaltung der Ferienprogramme der Pfarrgemeinde Ergoldsbach und der Gemeinde Bayerbach.



Auch der Geschäftsleiter Robert Meindl war an diesem Tag Jubilar. Er feierte sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Er war von 1985 bis 1992 im Landratsamt Landshut tätig bevor er ab 1. November 1992 für Lorenz Heilmeier in der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach eingestellt wurde. Die Geschäftsleitung wurde ihm am 1. Juni 2005 übergeben, dazu gehörte auch die Übernahme der Geschäftsleitung des Abwasserzweckverbandes Ergoldsbach-

Neufahrn. Seit 1. Juli 2009 ist er auch Vorstand des Kommunalunternehmens EnErgo.

Im Namen der Verwaltungsgemeinschaft dankten die Bürgermeister Ludwig Robold und Ludwig Bindhammer den Mitarbeitern für ihren Fleiß und die gute Arbeit. Beide Jubilare erhielten im Rahmen einer kleinen Feier eine Dankurkunde sowie eine Goldmünze als Präsent für die langjährige Tätigkeit.

Berufsausbildung bei der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach

Am 1. September wurde Tobias Kerle als neuer Auszubildender in der Verwaltungsgemeinschaft begrüßt. Die beiden Gemeinschaftsvorsitzenden, Bürgermeister Robold und Bürgermeister Bindhammer, sowie Ausbildungsleiter Robert Meindl und die Belegschaft des Rathauses Ergoldsbach haben den neuen Auszubildenden recht herzlich in Empfang genommen.



Tobias Kerle wird in den nächsten drei Jahren den Ausbildungsberuf zum „Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung“ erlernen.

Beide Bürgermeister wünschten ihm für die Berufsausbildung viel Erfolg und Ausdauer.

Veranstaltungskalender

Oktober

16.10.10	14.00	Schaueröffnung Kaninchen-Ausstellung im Stiegler-Hof des KZV Ergoldsbach
17.10.10		Kirchweihmarkt
17.10.10		Kirchweih-Meßfeier für Ehejubilare in der Pfarrkirche
17.10.10	09.30	Kaninchenschau im Stiegler-Hof des KZV Ergoldsbach
17.10.10	12.00	Kirchweihfeier der zünftigen Gmoa im Gasthaus Gerl
17.10.10	16.00	Weinfest des SV Kläham-Oberergoldsbach im Sportheim
22.10.10	19.00	internes Preiswatten der FFW Ergoldsbach
23.10.10	15.00	Watt-Turnier der KSK Ergoldsbach im Gasth. Dallmaier
24.10.10	15.00	Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Ergo. mit Neuwahlen im Gasthaus Dallmaier
31.10.10	17.00	Lichterprozession der Kolpingsfamilie Ergo. ab Pfarrkirche

November

02.11.10		Requiem für alle Verstorbenen des Jahres in der Pfarrkirche
06.11.10	15.00	Watt-Turnier der Ergoldsbacher Goldbachnarren
06.11.10	19.00	Watt-Turnier der „ Gemütlichen Runde “ im Dörnbacher Hof
13.11.10	20.00	Jahresversammlung der Reservistenkameradschaft Mallersdorf im Gasthaus Kammermeier, Ettenkofen
14.11.10	09.30	Ehrenwache der Reservistenkameradschaft Mallersdorf zum Volkstrauertag in Ergoldsbach
16.11.10	19.00	Jubiläumsfeier: „Ellen Ammann engagiert aus Liebe zu Gott und den Menschen“ in der Pfarrkirche
17.11.10		Buß- und Bettag
20.11.10	19.00	Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Ergoldsbach im Pfarrheim
20.11.10	19.30	Dienstversammlung der FFW Prinkofen im Gasth. Kuttenberger
26.11.10	19.30	Sauversteigerung d. Birkhahnschützen Jellenkofen im Schützenheim/Vhs
27.11.10	19.00	Christbaumversteigerung der FFW Ergoldsbach
28.11.10	12.00	Weihnachtsfeier der zünftigen Gmoa im Gasth. Gerl
28.11.10	15.00	Adventsfeier der Schlesischen Landsmannschaft im Gasthaus Dallmaier